



# Spicker ist jetzt Manager

## Amelunxer Jugendobmann besteht DFB-Prüfung mit Bestnoten

Amelunxen (WB). Dennis Spicker, Jugendobmann des TuS Amelunxen, hat in der Sportschule Duisburg-Wedau seine DFB-Lizenz zum »DFB-Vereinsjugendmanager« absolviert.

Nach insgesamt 16 intensiven Lehrgangs- und Ausbildungstagen hat er die Lizenzprüfung mit einer Gesamtnote von 1,7 bestanden. Für die Lizenzausbildung musste der 26-Jährige, der seit 2008 als TuS-Jugendobmann tätig ist, in den Fußballverband Niederrhein reisen, da der hiesige Verband, der FLVW, diese Qualifizierung bisher noch nicht anbietet. Als einziger Westfale wurde er von den niederrheinischen Kollegen in Duisburg aber sehr gut aufgenommen.

Die Inhalte des Lehrgangs drehen sich rund um die Jugendarbeit im Verein. Neben Organisations-, Verwaltungs- und Rechtsfragen waren auch Themen wie Finanzen, Steuern und Sportversicherungen auf der Agenda. Aber vor allem die Stärkung von Kindern und Jugendlichen im Verein stand im Fokus. Dazu gehören natürlich auch moderne und altersgerechte Trainingsmöglichkeiten für die Sportpraxis, was für Spicker wichtig, aber nicht alles ist: »Jugendbetreuung im Verein kann sich heute nicht mehr nur auf Unterweisung in Spiel- und Balltechnik be-



Amelunxens Vereinsvorsitzender Bernd Mense (links) freut sich mit seinem kompetenten Jugendobmann Dennis Spicker (rechts) über die Weiterbildung zum DFB-Jugendvereinsmanager.

schränken, sondern muss den Ansprüchen an allgemeine Jugendarbeit auch in pädagogischer und gesellschaftlicher Beziehung Genüge tun.«

Doch leider werde gerade dieser Aspekt von der Öffentlichkeit immer weniger betrachtet und gewürdigt. »Jugendarbeit im Fußballsport ist Bildungsarbeit mit jungen Menschen. Es ist das erklärte Ziel in der Jugendarbeit, die

Kinder und Jugendlichen zu kritischen, selbstbestimmten und kreativen Menschen zu erziehen«, erklärt der Amelunxer. »Dennis bereichert unser Vorstandsteam ungemein und ist immer mit Herzblut dabei. Er engagiert sich sehr für unsere Jugend, und geht jetzt auch durch seine Qualifizierung mit gutem Beispiel voran«, sagt Bernd Mense, Vorsitzender des TuS Amelunxen, nicht ohne Stolz.